

Dunlop

Gründungsjahr

1888

Startjahr Reifen

1888

Firmengründer

John Boyd Dunlop

Firmensitz

schottischer Gründer, Verlagerung des Werks nach Hanau, Deutschland

Mitarbeiter

66.000 (2016 bei Goodyear Dunlop)

Umsatz

ca. 15,1 Mrd. Euro (2015 bei Goodyear Dunlop)

Produktionsstätten

eigene Entwicklungszentren in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Produktionsstätten weltweit gemeinsam mit Goodyear: USA, Kanada, Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Polen, Slowenien, Großbritannien, Südafrika, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru, Venezuela, China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Singapur, Thailand

Ansprechpartner

Goodyear S.A.

Homepage

<https://www.goodyear.eu/>

Erstausrüstung

PKWs: Alfa Romeo, Audi, AMG, Aston Martin, BMW, Ford, Honda, Jaguar, Land Rover, Maserati, Mercedes-Benz, Mitsubishi, Nissan, Opel/Vauxhall, Peugeot, Porsche, Renault, Rolls Royce, Rover, Saab, Seat, Skoda, Toyota und Volkswagen; Motorräder: Aprilia, Benelli, BMW, Buell, Derbi, Ducati, Harley Davidson, Honda, HRD, Husaberg, Husqvarna, Kawasaki, KTM, MV Agusta, Peugeot, Piaggio, Suzuki, Vertemati, Yamaha; Nutzfahrzeuge: DAF, ERF, Isuzu Truck, Iveco Ford, LCV, Leyland Trucks, MAN, Mercedes-Benz, Renault und Volvo

Reifenarten

PKW, LKW, Bus, Motorrad, Landwirtschaftsreifen, Wettkampf- und Rennreifen

Sonstige Branchen

ursprünglich Sportartikel, Bekleidung, Matratzen und Industrieprodukte (wird unter Firmennamen weitergeführt, sind allerdings eigenständige Unternehmen)

Marken & Beziehungen

in einem Gemeinschaftsunternehmen mit Goodyear; Marken Goodyear Dunlop Tires: Fulda, Sava, Pneumant, Debica

Wissenswertes

1983 verkaufte Dunlop seine Reifenfabriken an die japanische Sumitomo Rubber Industries (SRI). 2015 entschloss sich Dunlop sich von ihrem Joint-Venture mit SRI zu trennen. Heute wird Dunlop gemeinsam mit Goodyear in einem Gemeinschaftsunternehmen geführt.